

# Sulgen-Schoren: Erschließung im Plan

Martin Himmelheber (him)

13. April 2020

Die Erschließung des zweiten Bauabschnitts im Neubaugebiet Schoren läuft nach Plan. Das hat der Leiter des Tiefbauamts Horst Bisinger auf Nachfrage der NRWZ berichtet.







Der Sulgener Pumptrack wird einer der ersten in der Region sein. „Das wir ein netter Gag“, ist Bisinger überzeugt.

Insgesamt lässt die Stadt eine Fläche von gut zehn Hektar erschließen. Dafür investiert Schramberg gut drei Millionen Euro, die über die Erschließungsbeiträge und den Grundstücksverkauf wieder eingenommen werden sollen. Etwa 40 Bauplätze mit Flächen zwischen 450 und 800 Quadratmetern für Einfamilienhäuser sind vorgesehen. Hinzu kommen mehrere größere Grundstücke für Geschossbauten entlang der Hardtstraße.

## Grundstückspreise noch offen

Wie die Grundstückspreise aussehen werden, wird der Gemeinderat festlegen. Dazu müssen aber erst die Rechnungen für die Erschließung beisammen sein. Dann kann die Verwaltung die Erschließungsbeiträge errechnen. Wann die ersten Häuslebauer im Schoren 2 anfangen können, steht auch deshalb noch nicht genau fest. „Vielleicht klappt es schon bis Jahresende“, so Bisinger. An den Bauarbeitern, die jetzt dort arbeiten, werde es bestimmt nicht liegen, wenn es mit dem Zeitplan nicht klappen sollte: „Das ist eine sehr gute Truppe.“